

# ist der halbe Weg

**N**icht selten müssen die teils sehr hohen oder überbreiten Maschinen über besondere Routen mit Begleiteskorte transportiert werden. „Dafür sind spezialisierte Logistik-Dienstleister notwendig“, erklärt Andreas Rudnik, Logistics Manager bei der ZBM. Die Transportbeauftragung erfolgt deshalb meist individuell je nach Auftrag. Um den Vergabeprozess in den 40 Vertriebs- und Servicestandorten der ZBM sowie in den 100 Mietstationen der MVZ zu vereinheitlichen und die Kosteneffizienz zu erhöhen, setzt Zeppelin seit Mitte 2008 auf die internetbasierte Logistik-Plattform Transporeon.

Bis zu 50 Transporte wickeln die beiden Tochterunternehmen des Zeppelin-Konzerns inzwischen täglich über das Logistik-Portal per Frachtausschreibung ab. Transportiert werden Neu-, Gebrauch- und Mietmaschinen wie Bagger, Dozer, Lader und Muldenkipper ebenso wie Verdichtungs- und Straßenbaumaschinen. Aber auch Gabel- und Teleskopstapler, Personenarbeitsbühnen, Raumsysteme, Baugeräte sowie Produkte der Baustellenverkehrssicherung gehören zum Transportumfang der beiden Firmen. Als Vertriebs-, Service- und Mietorganisation von Caterpillar-Baumaschinen und Hyster-Gabelstaplern verkaufen, betreuen und vermieten die ZBM und die MVZ die Maschinen in ganz Deutschland.

## **Spezialtransporteure für Spezialtransporte**

---

Und manches, was später auf der Baustelle ein gewohnter Anblick ist, erweist sich auf der Straße als ausgesprochener Koloss: Ein mittlerer Muldenkipper zum Beispiel kommt auf eine Transportbreite von über 4,40 m und eine Höhe von fast 4,50 m; ein größerer Kettenbagger kann über 90 t auf die Waage bringen. Normale Lkw-Transporte sind damit unmöglich. „Die Abmessungen und das Gewicht der Maschinen spielen bei der Transportplanung eine wichtige Rolle. Um zu verhindern, dass ein Fahrzeug nicht mehr unter einer Autobahnbrücke durchpasst, muss der Spediteur die Routenplanung vorab mit den Verkehrsbehörden festlegen“, so Rudnik. Diese Transporte dürfen meistens nur mit Polizeibegleitung durchgeführt werden.

## **Vergabe durch Niederlassungen**

---

Die Vergabe dieser Spezialtransporte wie auch der herkömmlichen Frachten obliegt bei Zeppelin den einzelnen Niederlassungen. Jede der rund 100 Mietstationen und der 40 Vertriebs- und Servicestandorte vergibt eigenständig Aufträge an Spediteure, vor Einführung der Logistik-Plattform meist per Telefon. „In der Regel wurden bei der Transportanfrage drei bis vier Spediteure aus der Region